

|                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                          |  |                                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wissenschaftsstadt<br>Darmstadt  | <h2>Magistratsvorlage</h2>                                                                                                                                                                                                                                               |  | Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:                                                                   |
| Dezernat V<br>Amt: Interkulturelles Büro                                                                          | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                    |  | Beteiligt vor<br>Magistrats-<br>beschlussfassung:                                                         |
| Vorlage-Nr. 2006/0143<br><br><b>Magistratsbeschluss-Nr.</b>                                                       | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss |  | Dezernat I<br>Dezernat V<br><br><input type="checkbox"/> OBW bei abschl.<br>Beschlussfassung<br>Magistrat |
| Verteiler:                                                                                                        | <b>Internet</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein<br><br><b>Tagesordnung</b> <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II                                                                                                              |  |                                                                                                           |

**Betreff: Preis für Zivilcourage 2006 der Wissenschaftsstadt Darmstadt**

**Vorlage vom: 14.02.2006**

**Beschlussvorschlag:**

Der Verleihung des Preises für Zivilcourage 2006  
mit 2.000,00 € an Frau Jutta Gropper und Herrn Christian Gropper,  
wird zugestimmt.

**Anlagen:**

**Beschluss des Magistrats vom**

Nach der Satzung über den Preis für Zivilcourage der Wissenschaftsstadt Darmstadt vom 15.10.2003 wird der Preis an Personen und Gruppen, die ein besonderes Engagement im Bereich Zivilcourage gegen Rassismus, Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, oder Antiziganismus gezeigt haben, verliehen.

Über die Verleihung des Preises entscheidet der Magistrat auf Vorschlag einer Jury. Nach der Satzung gehören der Jury an:

Der/die Oberbürgermeister/in der Wissenschaftsstadt Darmstadt als Vorsitzende/r

Der/die für interkulturelle Fragen zuständige Dezernent/in

Der/die Vorsitzende des Ausschusses für Gleichstellung und interkulturelle Fragen

Der/die Vorsitzende des Interkulturellen Büros

Fünf weitere Vertreter/innen der Arbeitsgruppe „Gesicht zeigen! Weltoffenes Darmstadt“.

Neun Vorschläge sind fristgemäß eingegangen. Die Jury hat am 13.02.2006 getagt und die Darmstädter Filmemacher Jutta und Christian Gropper einstimmig zur Prämiiierung ausgewählt.

Die Dokumentarfilme wie „Brandmale“, „Verzeiht und gibt die Hand“, „Beutekameraden“, greifen unbequeme Themen auf. Über persönliche Geschichten der Zeitzeugen und einprägsame Bilder werden ohne lange Kommentare behutsame Zugänge zur deutschen Geschichte geschaffen. Betroffenen von damals wird ein filmisches Forum verliehen; Zuschauende von heute bekommen die Möglichkeit, zu eigenen Einschätzungen zu kommen. Neue Perspektiven der Wahrnehmung ermöglichen eine genauere Auseinandersetzung mit der Vergangenheit.

Die Jury will durch die Prämiiierung nicht nur ihre Anerkennung für die hohe künstlerische Qualität der Arbeit der Dokumentaristen zum Ausdruck bringen. Die Filmemacher haben sich auch in vielen Veranstaltungen insbesondere Jugendlichen zur Verfügung gestellt, um Fragen zu beantworten und über ihre Filme zu diskutieren. Sie haben im Projekt „8ung! Gesicht zeigen“ im Laufe von mehreren Monaten Jugendlichen geholfen, die Mitteln des Films kennen zu lernen und sie im Rahmen der Projektarbeit einzusetzen. Durch die Verleihung des Preises würdigt die Jury deshalb auch die Aktivierung von Jugendlichen und ihre Einbeziehung in die Filmarbeit.

Die Jury stellt gleichzeitig fest, dass sie das großartige bürgerschaftliche Engagement, das in allen eingegangenen Vorschlägen zum Ausdruck kommt, hoch anerkennt und würdigt.

Darmstadt, 14.02.06  
531 ot

Der Dezernent I

Die Dezernentin V

Walter Hoffmann  
Oberbürgermeister

Daniela Wagner  
Stadträtin